

Das Softwarepaket bedatime.OFFICE ist ein modular aufgebautes System zur Zeit- und Betriebsdatenerfassung sowie zur Zutrittskontrolle. Das Modul bedatime.ZUTRITT ermöglicht die Planung und Verwaltung von Zutrittsberechtigungen und die Auswertung der erfolgten Zutritte.

Durch das bewährte Prinzip der Zeit-Level-Profile können Zutrittsberechtigungen an verschiedenen Türen zu verschiedenen Zeiten als Profil definiert und dann beliebigen Personen zugewiesen werden. Auf diese Weise entfällt das mühselige Einstellen der Zutrittsberechtigungen im Detail bei jeder einzelnen Person.

In der Benutzerverwaltung können für jeden Programmbenutzer die wählbaren Menüpunkte und der zu bearbeitende Personalstamm detailliert eingestellt werden. Da nur die erforderlichen und zugelassenen Bearbeitungsschritte in den Masken eingestellt sind, ist für den Anwender damit eine einfache und sichere Handhabung des Programms gewährleistet.

Durch die Basierung auf einer Standard-SQL-Datenbank stehen Stamm- und Bewegungsdaten auch für andere Applikationen zur Verfügung. Weiterhin ist der Export aller Daten nach MS-Word und MS-Excel integriert.

Erweiterungen und Ergänzungen, etwa Statistiken und Sonderlisten, können modular an ein bestehendes System zugeschaltet werden.

Im Lieferumfang sind bereits die nachstehend aufgeführten Anforderungen an ein fortschrittliches Zutrittsverwaltungssystem enthalten und können mit den verschiedensten Möglichkeiten zur Zutritts- und Zufahrtsbeschränkung kombiniert werden.

- Örtliche und zeitliche Zutrittsbeschränkung
- Mehrmandantenfähigkeit
- Auswertungen berechtigter und abgewiesener Buchungen
- Sondertagsverwaltung
- Berechtigungslisten

Darüber hinaus kann das Basismodul bedatime.ZUTRITT jederzeit um die Zusatzmodule:

Türüberwachung	bedatime.CONTROL
Zeiterfassung	bedatime.ZEIT
Web-Workflow	bedatime.NET
Projekt-/Auftragszeit	bedatime.BDE

ergänzt werden.

Personalstamm

Der Personalstamm dient der Verwaltung aller Personaldaten, die für die Zutrittskontrolle und gegebenenfalls für Zeiterfassung und BDE benötigt werden.

Alle Stammdateninformationen können aufgelistet, ausgedruckt und nach MS-Word oder MS-Excel exportiert werden. Kopierfunktionen und verschiedene Auswahl- und Suchkriterien erleichtern wesentlich die Stammdatenanlage und Verwaltung.

Die maximale Anzahl der zu verwaltenden Mitarbeiter ist in der Lizenzierung festgelegt.

Die Eigenschaften des Personalstamms im Überblick:

- bis zu 9-stellige numerische Personalnummer möglich
- Name und Vorname bis zu jeweils 20 Stellen alfanummerisch
- Freie, personalnummerunabhängige Zuweisung eines Ausweises zur Terminalbuchung
- Anrede des Mitarbeiters als Infocfeld
- Zuweisung von Kostenstelle, Abteilung und Gruppe (jeweils bis zu 6 Stellen numerisch)
- Ein- und Austrittsdatum zur zeitlichen Gültigkeitsbegrenzung
- Passbild im Personalstamm
- Einstellbare Zutrittsberechtigung durch Zuweisung eines Stammprofils und die Möglichkeit der alternativen zeitlichen Profilverwaltung.
- Sperrfunktion für den Ausweis des Mitarbeiters
- Individuelle PIN im Personalstamm

Mandantenverwaltung

bedatime.OFFICE verfügt über eine weitreichende Mandantentrennung. Das bedeutet, dass der Benutzer sich beim Anmelden für einen zu bearbeitenden Mandanten entscheidet. Auch ein Mandantenwechsel im Programm ist jederzeit möglich. Die Nutzerberechtigung kann auf Mandantenebene eingeschränkt werden.

Wechselt ein Mitarbeiter zwischen Mandanten, so ist dessen Stammsatz einfach zu verschieben.

Die Eigenschaften der Mandantenverwaltung im Überblick:

- bis zu 6-stellige Mandantennummer (999999 mögliche)
- Mandantenverwaltung mit gleichen Personalnummern möglich (Mehrmandantenfähigkeit)
- einfacher Wechsel zwischen Mandanten

Kostenstellen, Abteilungen und Gruppen

Innerhalb des Mandanten werden Sortierkreise geschaffen, nach denen Personalstammsätze in den unterschiedlichsten Verarbeitungs-, Korrektur- und Listfunktionen zu selektieren sind.

Jedem Personalstammsatz wird dazu eine Stammkostenstelle fest zugeordnet. Diese Stammkostenstelle findet auch in anderen Modulen Verwendung. Zusätzliche Unterteilungen sind die Abteilung und die Gruppe.

Die Sortierkriterien von bedatime.ZUTRITT:

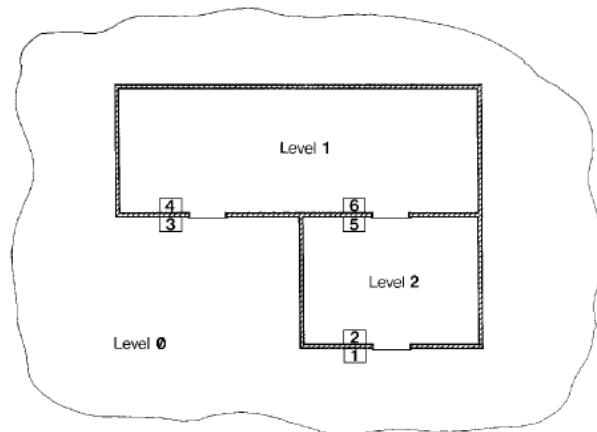
- bis zu 6-stellige Kostenstellennummer (999999 mögliche)
- bis zu 6-stellige Abteilungsnummer (999999 mögliche)
- bis zu 6-stellige Gruppennummer (999999 mögliche)
- Kostenstelle, Abteilung und Gruppe werden separat angelegt und im Personalstamm zugewiesen
- Der Kostenstelle kann ein Kostensatz zugeordnet werden (für Auftragszeitberechnung)

Level

Um Zutrittsberechtigungen örtlich einfacher eingrenzen zu können, teilt man einzelne Zutrittsbereiche in sogenannte Levels ab. Im einfachsten Fall bietet nur ein Terminal Zugang zu einem Level. Es können aber auch mehrere Terminals, die Zutritt zu einem Bereich gewähren mit einem Level versehen werden.

Die Levels werden nach Belieben angelegt und mit einer Bezeichnung versehen.

Zusätzlich kann jeder Level mit einer freien Bemerkung versehen werden. Diese ist dafür vorgesehen um eine örtliche Beschreibung oder andere Besonderheiten zu hinterlegen.



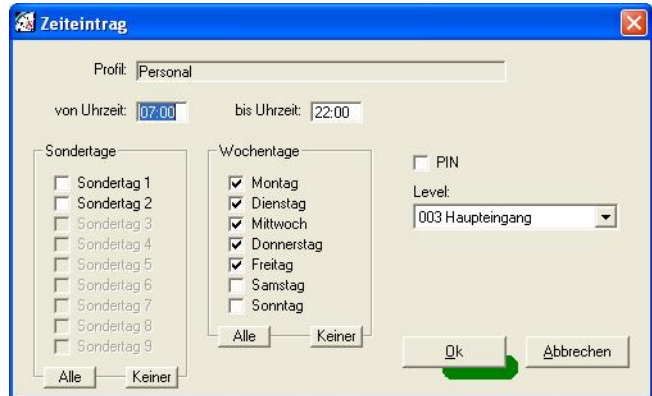
Eigenschaften der Levels sind:

- bis zu 3-stellige Nummern bei Levelnummern (999 mögliche)
- bis zu 30-stelliger alfanummerischer Bezeichnungstext
- freier Bemerkungstext
- Level zu einzelnen Terminals oder Terminalgruppen frei zuweisbar

Zeit-Level-Profile

Um Zutritte sowohl zeitlich als auch örtlich zu begrenzen bietet bedatime.ZUTRITT die Zeit-Level-Profile. Diese Profile verbinden die örtliche Definition der Levels mit einer zeitlichen Beschränkung. Hiermit lassen sich beliebige Kombinationen aus Zutrittszeiten und –orten einrichten. Auf diese Weise lässt sich zum Beispiel definieren, dass ein Mitarbeiter zum Haupteingang von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr, und zum Nebeneingang von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Zutrittsberechtigung hat.

Selbstverständlich lassen sich diese Zeitprofile auch mit einzelnen Wochentagen kombinieren. Da es Tage gibt, die außerhalb des alltäglichen Rhythmus liegen, lassen sich solche Tage als Sondertage definieren. Für diese Sondertage gelten abweichende Profile.



Das bieten die Zeit-Level-Profile:

- bis zu 2-stellige Profilnummer (99 mögliche)
- bis zu 99 mögliche Zeit-Level-Definitionen pro Profil
- bis zu dreistufiges Sondertagskonzept
- pro Level Zeitpaardefinition mit Wochentagswahl

Alternative-Profile

Um bei zeitweiligen Änderungen der Zutrittsberechtigung von Personen nicht deren Stammdaten ändern zu müssen, bietet bedatime.ZUTRITT die alternativen Profile. Einer per Filter frei definierbaren Personengruppe können mit dieser Funktion für einen frei definierbaren Zeitraum ein anderes Zeit-Level-Profil zuweisen.

Auf diese Weise kann ein Mitarbeiter zum Beispiel für eine Urlaubsvertretung für einen begrenzten Zeitraum Zutritt zu einem anderen Level erhalten.

Das bieten die alternativen Zeit-Level-Profile:

- bis zu 999 mögliche alternative Profile
- frei definierbarer Personenfilter
- frei definierbarer Zuweisungszeitraum

Mit den vielfältigen und detailreichen Kombinationsmöglichkeiten ist es bedatime.ZUTRITT möglich, alle Anforderungen an eine moderne Zutrittskontrolle, dass deren Verwaltung ohne großen Aufwand und manuelle Eingriffe möglich ist.

Sondertagsverwaltung

Da nicht jeder Tag wie der andere ist, bietet bedatime.ZUTRITT die Möglichkeit, abweichende Zutrittsberechtigungen für einzelne Tage zu hinterlegen. Einzelne Tage können als Sondertage definiert werden. Dabei können bis zu drei verschiedene Arten von Sondertagen hinterlegt werden. Der Sondertag wird mit Tag und Monat angelegt und einer der drei Sondertagsarten, Sondertag 1, 2 oder 3 zugewiesen. In dem Zeit-Level-Profil wird dann der Sondertag mit einem Zeitpaar versehen. Auf diese Weise kann der Zutritt an Sondertagen wie etwa an Feiertagen eingeschränkt werden.

Die Sondertagsfunktionen auf einen Blick:

- bis zu 99 mögliche Sondertage
- 3 verschiedenen Sondertagsarten möglich
- Übernahmemöglichkeit der Feiertage aus der Zeiterfassung
- Sondertagsdefinition ohne Jahr, daher einfache jährliche Wiederverwendung

Zutrittsbuchungen und Terminalanbindung

Um eine Tür zu öffnen, muss erst eine Zutrittsbuchung erfolgen. Bei dieser Buchung wird die Ausweisnummer auf die zeitliche und örtliche Berechtigung geprüft. Ist diese Berechtigung gegeben, wird der Befehl zum Öffnen der Tür erteilt, bei fehlender Berechtigung wird die Buchung abgewiesen.

bedatime.OFFICE unterstützt dazu die direkte und indirekte Anbindung von KABA Benzing Terminals. Diese Terminals sind über verschiedene Schnittstellen, zum Beispiel Ethernet, serielle Schnittstelle oder Modem an das System anzubinden. Jeder Mitarbeiter hat einen Ausweis, mit dem er sich dem Terminal gegenüber identifiziert. Die Terminals von KABA Benzing unterstützen dabei alle gängigen Ausweisformate. Auch biometrische Verfahren sind möglich, wie etwa die Fingerabdrucksleser oder Gesichtserkennung. Um eine Buchung durchzuführen wird im Normalfall keine Funktion am Terminal vorgewählt. Das Terminal wertet die Buchung aus und speichert sie mit dem zugehörigen Mitarbeiterausweis sowie Buchungsdatum und Uhrzeit. Die Terminals führen die Uhrzeit selber, sie besitzen Uhren, die eine hinreichende Ganggenauigkeit besitzen. Auch die Sommer-Winterzeitschaltung stellt für sie kein Problem dar.

Die erzeugten Buchungen können dann von bedatime.ZUTRITT übernommen und dem Mitarbeiter zugeordnet werden. Diese Speicherung der Buchungen ist nicht zwingend für die Funktion der Zutrittskontrolle notwendig. Sprechen Datenschutzgründe dagegen, ist die Speicherung einfach abschaltbar. In diesem Fall lassen sich natürlich keine Auswertungen vornehmen. Es können berechnete und/oder abgewiesene Buchungen gespeichert werden.

Gespeicherte Zutrittsbuchungen, egal ob berechnete oder abgewiesen, können nachträglich ausgewertet werden.

Bei der Anbindung der Terminals unterscheidet man zwei unterschiedliche Möglichkeiten OFFLINE-(AUTONOM) und ONLINE.



Im OFFLINE-(AUTONOM)-Zustand entscheidet das Terminal eigenständig über die Gültigkeit der Buchung und speichert diese in dem terminaleigenen Datenpuffer, bis diese dann abgeholt wird. Das Terminal kann dabei prüfen ob der Ausweis an an diesem Terminal und zu dieser Zeit berechnete ist. Zur Buchungstätigkeit benötigt das Terminal keinerlei Verbindung zu einem Rechner. Lediglich zum Heraufladen der Stammdaten und zum Abruf der Buchungen wird eine Verbindung hergestellt.

Im ONLINE-Zustand entscheidet nicht das Terminal über die Buchung, sondern das übergeordnete System, die bedatime.COM, das Kommunikationsmodul von bedatime.OFFICE. Die entstandene Buchung fließt sofort zum Kommunikationsrechner und wird von dort beantwortet. Dadurch, dass die bedatime.COM Zugriff auf die Datenbank hat, lassen sich hier wesentlich umfangreichere Prüfungen durchführen. Außerdem lassen sich auf diese Weise terminalübergreifende Prüfungen durchführen, etwa die Prüfung der Ein-Austritts-Plausibilität über mehrere Terminals. Weiterhin stehen die Daten unmittelbar nach der Buchung zur weiteren Verarbeitung zur Verfügung. Der ONLINE-Zustand setzt natürlich voraus, dass die Terminals ständig mit dem Kommunikationsrechner in Verbindung stehen.

Empfohlen für die Zutrittskontrolle ist der OFFLINE-Zustand. Die Terminals von KABA-Benzing beinhalten alle Funktionen die für eine Zutrittsverwaltung benötigt werden.

Eine berechtigte Buchung soll zur Folge haben, dass sich eine Tür, ein Tor oder eine Schranke öffnet, oder ein Drehkreuz Durchgangsberechtigung schafft. Dazu wird der Öffner-Befehl vom Terminal an die Tür gegeben. Üblicherweise geschieht dies durch einen sogenannten potentialfreien Kontakt, den das Terminal schaltet.

Kommunikationsmöglichkeiten von bedatime.OFFICE:

- Unterstützung von allen KABA Benzing Terminals
- Anbindung von bis zu 30 Linien mit jeweils bis zu 30 Terminals
- Anbindung über Partyline (seriell), Ethernet und Modem
- OFFLINE-Kommunikation direkt aus bedatime.ZEIT
- OFFLINE- und ONLINE-Kommunikation über bedatime.COM
- Servicefunktionen wie Uhrzeit setzen und manuelle Sommer-Winterzeit-Umschaltung
- Automatische Sommer-Winterzeitumschaltung
- Vergabe von zeitlich und örtlich frei definierbaren Terminalberechtigungen
- Anbindung von beliebigen mechanischen Zutrittseinrichtungen

Tür-offen-Profile

Oftmals ist es notwendig, die Türen für einen definierten Zeitraum dauerhaft offen zu schalten. Dies kann der Fall sein, um etwa tagsüber Besuchern und Kunden freien Zugang zu gewähren, während außerhalb der Geschäftszeiten die Tür nur mit Zugangskontrolle begehbar sein soll. Dafür bieten sich die Tür-offen-Profile in bedatime.OFFICE an.

Hier wird ein Zeitraum definiert, während dessen das Relais im Zutrittsterminal dauerhaft angezogen bleibt. Hier ist zu beachten, dass der Türöffnungsmechanismus diese Funktion unterstützt (100% Einschaltdauer) und dass diese Funktion nur bei den Terminals Bedanet 9220(S), Bedanet 9340 sowie bei Bedas und Bedanet 9290 zur Verfügung steht.

Das bieten die Tür-offen-Profile

- Frei definierbarer Zeitraum für den
- frei definierbarer Personenfilter
- frei definierbarer Zuweisungszeitraum

Listen

Um alle gesammelten Zutrittsdaten auch auswerten zu können, verfügt bedatime.ZUTRITT über umfangreiche Listfunktionen. Die Ausgabe aller Listen und Protokolle kann direkt auf einen Drucker oder zunächst in die Druckvorschau auf den Bildschirm erfolgen. Alternativ können alle Daten auch nach MS-Word oder MS-Excel exportiert werden. Die Listen werden für eine über Filter frei wählbare Mitarbeitergruppe ausgegeben. In der Buchungsliste lassen sich zudem noch die auszuwertenden Terminalstandorte eingrenzen. Dort können berechnete und unberechnete, also abgewiesene Buchungen eingesehen werden.

Neben dem Buchungsprotokoll lassen sich auch die gepflegten Stammdaten auflisten. Hier ist die Liste der Zutrittsberechtigungen besonders hilfreich. Sie zeigt, welchem Ausweis wann an welcher Stelle Zutritt gewährt wird. Dieses kann auch online am Bildschirm geprüft werden. Hier gibt es zwei Prüfmodi: Nach Eingabe einer Ausweisnummer wird angezeigt an welchem Terminal dieser Ausweis zutrittsberechtigt ist. In der zweiten Ansicht ist zu sehen welche Ausweise an einem bestimmten Terminal zur Zeit zugelassen oder nicht zugelassen sind.

Zusätzlich zu den integrierten Standardlisten lassen sich problemlos externe Listmodule zuschalten. Dadurch sind individuelle Auswertungen und Statistiken möglich, ohne in die Standardsoftware einzugreifen.

Auch eigene Auswertungen und Statistiken stellen für den erfahrenen EDV-Anwender kein Problem dar. Sehr

einfach können mit Excel die exportierten Daten in selbst angepassten Makros und Arbeitsblättern verarbeitet werden. Etwas aufwändiger, dafür leistungsfähiger, ist die Berichterstellung in MS-Access. Die Ergebnistabellen der bedatime.ZUTRITT-Datenbank können hier eingebunden werden. Anschließend kann der Access-Report-Generator damit Berichte erstellen.

Das oberste Ende der Auswertemöglichkeiten bietet der direkte Zugriff auf die SQL-Datenbank. Mit eigenen Programmen oder frei verfügbaren Reporting-Tools sind alle denkbaren Auswertungen möglich.

Diese List- und Auswertemöglichkeiten bietet bedatime.ZUTRITT:

- Einzelne Listen über alle möglichen Stammdaten
- Personalliste sortierbar nach verschiedenen Kriterien wie etwa Geburtstags- oder Jubiläumsliste
- Buchungsprotokoll mit allen Originalbuchungen sortiert nach Mitarbeitern, Terminals und Buchungsarten mit eingrenzbarem Zeitraum
- Berechtigungsliste welcher Ausweis an welcher Stelle zu welcher Zeit berechnete ist
- Onlineliste über alle berechneten Ausweise an einem Terminal
- Onlineliste über alle Zutrittsmöglichkeiten eines Ausweises
- Alle Listen sind in der Bildschirmvorschau vorhanden und lassen sich auf jedem Windowsdrucker ausgeben
- Alle Listen lassen sich nach Microsoft Word und Excel exportieren
- Externe Listmöglichkeit durch die Einbindung in Microsoft Access und die Ankopplung von Reporting Tools an die SQL-Datenbank